

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

12. Jahrgang

Seite 1

Mai 2006

Nordhorn

Präsident Arnold Preuß und der Leiter der Geschäftsstelle Herwig Dust besuchten den 87. Niedersachsentag des Niedersächsischen Heimatbundes Anfang Mai in Nordhorn. Der Besuch der Festveranstaltung, u.a. Austausch der Roten und Weißen Mappe durch Ministerpräsident Christian Wulff und dem Präsidenten des NHB Prof. Dr. Hansjörg Küster, und intensive Kontaktpflege standen dabei im Vordergrund. Eine Einladung zu einer der nächsten Bühnenleitertagungen wurde vom Präsidenten des NHB dankend angenommen.



Herwig Dust, Dr. Wolfgang Rüther (Geschäftsführer des NHB) und Arnold Preuß

PlattArt

Der Niederdeutsche Bühnenbund wird als Kooperationspartner während des PlattArt Festivals vom 6.-10. Oktober 2006 in Oldenburg auftreten. Das Niederdeutsche Theater Osterholz Scharmbeck wird mit "Sibirien" das „Theater am Meer“ Niederdeutsche Bühne Wilhelmshaven mit „Herr Adrian hett Liefpien oder De inbildsch Süüke“ (Der eingebildete Kranke) und das Niederdeutsche Schauspiel am Staatstheater Oldenburg mit „Dat Schörengericht“ (Der zerbrochene Krug) vertreten sein.

Infos unter www.kultur.nord.de

Brake

Hans-Peter Blohm erhält Niedersächsischen Verdienstorden



Der langjährige Leiter und jetzige Repräsentant der Niederdeutschen Bühne Brake, Hans-Peter Blohm, hat das Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens erhalten. Die Auszeichnung verlieh Landrat Michael Höbrink während einer Feier im Beisein von Bürgermeisterin Uta Maron und Alt-Landrat Udo Zempel, sowie des Geschäftsführers der Oldenburgischen Landschaft, Dr. Michael Brandt, des Präsidenten des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen-Bremen, Arnold Preuß, und der Vorstandsmitglieder der Niederdeutschen Bühne Brake.

(...)Hans-Peter Blohm habe sich in besonderer Weise für die niederdeutsche Sprache und Kultur verdient gemacht, der Erfolg der Braker Bühne sei mit seinem Namen verbunden, würdigte Höbrink das ehrenamtliche Engagement. Ihn zeichnen Konsequenz, Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit und Nähe zum Menschen aus.(...)

Lore Timme-Hänsel
aus NWZ 18.5.06

Was wird wo und wann gespielt

Oldenburg

August Hinrichs Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

„De Scherenschnitt“

Kriminalspiel zum Mitspielen von Paul Pörtner
Regie: Björn Kruse

Letzte Vorstellung am 15. Juni Beginn: 20.00 Uhr
Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters
Karten: 0441-2225111

Vorschau auf die nächste Spielzeit

Niederdeutsche Bühne Brake

Freilichttheater an der Braker Kaje

Eenmol na boben

Musical von Ingo Sax Regie: Ingo Sax
ab August 2006

Infos unter www.eenmal-na-boben.de

Wilhelmshaven

Theater am Meer Niederdeutsche Bühne

Dat Spöökhuus Lustspiel von Konrad Hansen
Regie: Marc Gelhart

To´n Düvel mit´n Sex

Farce von Anthony Marriott & Alistair Foot,
plattdeutsch von Karl-Heinz Ott
Regie: Marion Zomerland

Een Sömmernachtsdroom

Komödie von William Shakespeare, Niederdeutsch
von Arnold Preuß
Regie: Armin Tacke
Produktion der Theaterschule

De letzte Willen

Ein Leichenschmaus von Fitzgerald Kusz,
plattdeutsch von Rolf Petersen
Regie: Arnold Preuß

Ik bün dar för di

Komödie van Frank Pinkus, plattdeutsch von Arnold
Preuß Regie: Arnold Preuß

Oldenburg

Niederdeutsches Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater August Hinrichs Bühne

Dat Schörengericht

von Heinrich von Kleist Regie: N.N.

Du Studioproduktion

von Rudolf Beiswanger Regie: Rudolf Plent

Kiebich und Dutz

Kinderstück von F.K. Waechter
Regie: Björn Kruse

Geesche Gottfried von R.W. Fassbinder

Plattdeutsch: Hans Peter Renz
Regie: Michael Uhl

Elling

Komödie von Axel Hellstenius
Regie: Thomas Willberger

Lena und Leonce Lustspiel von Georg Büchner

Regie: Marc Becker Gemeinschaftsproduktion
mit dem hochdeutschen Schauspiel

Niederdeutsche Bühne Cuxhaven

De Winkelafkaat

Komödie von Robert Eildermann
Regie: Klaus Marth

Bahnmeester Dood

Drama von Hermann Bossdorf
Regie: Bernhard Schrubka

Dicke Luft in Rönnekamp

Lustspiel von Jens Exler
Regie: Hans Mahler

Kinners wi mööt sporn

Lustspiel von Walter G. Pfaus Regie: Marlies
Lampe

Infos unter: www.buehnenbund.de